

WANDERAUSSTELLUNG

10 JAHRE FREIE HEIDE

Zeugnisse einer friedenspolitischen Bewegung



GESCHICHTE
ERLEBEN
**FÜR IHRE
GEMEINDE,
INSTITUTION,
SCHULE ...**



INHALT:

Von 1992 bis 2010 waren das nördliche Brandenburg und das südliche Mecklenburg-Vorpommern Schauplatz einer außergewöhnlichen Auseinandersetzung. Wo über 40 Jahre lang die Sowjetunion bzw. Russland einen militärischen Übungsplatz betrieben hatte, plante die Bundesregierung nach der Wende die Fortsetzung der militärischen Nutzung. Sie wollte in der Kyritz-Ruppiner Heide einen Luft-Boden-Schießplatz einrichten, auf dem Truppen aller NATO-Länder am Boden und aus der Luft hätten üben sollen.

Eine breite Bürger_innenbewegung wehrte sich erfolgreich gegen diese Pläne. Am 9. Juli 2009 verkündete das Verteidigungsministerium den Verzicht auf den Luft-Boden-Schießplatz, knapp ein Jahr später folgte die Entscheidung, jegliche militärische Nutzung zu unterlassen.

Noch heute prägt diese Erfahrung einer erfolgreichen Bürger_innenbewegung die demokratische Kultur der Region.

AUSSTELLUNG:

Die Ausstellung wurde ursprünglich für die Wittstocker St.-Marien-Kirche konzipiert. Für den Aufbau unter anderen räumlichen Gegebenheiten empfiehlt es sich, vorab ein angepasstes Konzept zu erstellen. Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne ein pdf-Dokument, das die räumlichen Anforderungen für die einzelnen Elemente darstellt und Hinweise auf benötigte Stromzufuhr und Beleuchtung gibt. Es enthält auch eine Anleitung zum Auf- und Abbau.

Unterstützung bei Planung, Auf- und Abbau kann beim Verein Friedensscheune e.V. angefragt werden.

UMFANG:

- 2 historische Mahnsäulen
- 2 Banner und 3 Fahnen
- 1 Zeitleiste, 22 m
- 6 Stellwände
- 12 großformatige Fotos, 90 cm x 120 cm bis 132 cm x 150 cm (gedruckt auf Leinen und auf Keilrahmen gespannt)
- 1 Kurzfilm (6 Min), mit Bildschirm, Tresen, 6 Hockern und 8 Kopfhörern
- 250 Broschüren „10 Jahre Wandel“ des Landkreises Ostprignitz-Ruppin als Begleitmaterial zur Ausstellung
- In Absprache mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin kann auch die Ausstellung „Der ehemalige Truppenübungsplatz Wittstock im Wandel der Zeit“ integriert werden. Zu sehen sind Karten, Luftbilder und Orthofotos des Gebiets in eindrucksvoll hinterleuchteten Rahmen.

KONTAKT:

Ev. Kirchenkreis Wittstock-Ruppin

Nicole Wanke, 03394 - 43 33 00, n.wanke@kirche-wittstock-ruppin.de